

Press release

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Wolfgang Hirsch

06/27/2001

<http://idw-online.de/en/news36470>

Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Mathematics, Physics / astronomy
regional

Zu Ehren Hans Triebels: Konferenz "Function Spaces, Differential Operators, Nonlinear Analysis"

Jena (27.06.01) Vom morgigen Donnerstag, dem 28. Juni, bis zum 4. Juli findet im thüringischen Teistungen (Eichsfeld) die 5. Internationale Mathematische Konferenz "Function Spaces, Differential Operators, Nonlinear Analysis (FSDONA-01)" statt. Die Arbeitsgruppe "Funktionsräume" am Mathematischen Institut der Friedrich-Schiller-Universität veranstaltet sie zu Ehren des Jenaer Mathematikers Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Triebel, der im Februar 65 Jahre alt und damit zum Ende des vergangenen Wintersemesters in den Ruhestand versetzt wurde.

Zur Tagung in Teistungen werden über 100 Mathematiker aus 28 Ländern erwartet. Es nehmen international hoch anerkannte Wissenschaftler teil, die neue Forschungsrichtungen in der Mathematik wesentlich beeinflussen und vorantreiben. Nach diesen Mathematikern wurden bestimmte mathematische Strukturen und Lehrsätze benannt, und die von ihnen veröffentlichten Bücher und Artikel bilden die Grundlage für bestimmte Forschungsgebiete in aller Welt, erklärt der Jenaer Institutsdirektor Prof. Dr. Hans-Jürgen Schmeißer.

Der thematische Schwerpunkt der Tagung werde insbesondere durch die zehn Hauptvorträge von eingeladenen Wissenschaftler aus Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Israel, Japan, Russland, Schweden und den USA repräsentiert. Außerdem werden ca. 65 Kurzvorträge gehalten, in denen bekannte Mathematiker und junge Nachwuchswissenschaftler über ihre neuesten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Funktionenräume und deren Anwendungen, der nichtlinearen Differentialoperatoren, der Spektraltheorie, bei der Untersuchung inverser Probleme und der harmonischen Analysis und Problemen der Approximationstheorie berichten. Die wissenschaftlichen Verdienste Prof. Triebels würdigen am Sonntag, dem 1. Juli, Prof. David E. Edmunds (University of Sussex, Großbritannien) und Prof. Oleg V. Besov (Steklov-Institut Moskau, Russland).

Die Tagungsreihe "FSDONA" hat bereits eine mehrjährige Tradition und wurde durch existierende wissenschaftliche Kontakte zwischen fünf Mathematikern aus der Prag, Jena und Helsinki in den 80er Jahren initiiert. Sie sollte dabei helfen, die in den sozialistischen Ländern bestehenden Reisebeschränkungen zu überwinden und die vorhandene internationale wissenschaftliche Kooperation zwischen Ost und West weiter auszubauen. Die erste Konferenz wurde im August 1988 in Sodankylä (Finnland) durchgeführt, die zweite Tagung fand bereits nach dem Mauerfall im September 1992 in Friedrichroda statt. Die Tagungsreihe hat durch ihr hohes wissenschaftliches Niveau auch unter den veränderten Bedingungen einen festen Platz im internationalen Konferenzkalender gefunden.

Von Anfang an bestand eines der Hauptanliegen der Konferenz darin, bedeutende Mathematiker und Nachwuchswissenschaftler aus aller Welt zusammenzubringen und einen Beitrag für die immer enger werdende wissenschaftliche Durchdringung zwischen verschiedenen Disziplinen in der Mathematik - von der reinen Grundlagenforschung bis zur Anwendung der Theorie in der Praxis - zu liefern. So wurden auf allen Tagungen neueste wissenschaftliche Resultate, Ideen und zukünftige Forschungsrichtungen vorgestellt und damit der Ausgangspunkt für die weitere Zusammenarbeit auf hohem Niveau geschaffen.

Die Konferenz wird finanziell durch das Graduiertenkolleg "Analytische und stochastische Strukturen und Systeme" an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Deutsche Forschungsgemeinschaft und das Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst unterstützt. Wie bei den vorangegangenen Tagungen werden die wichtigsten Ergebnisse in einem Proceedings-Band unter dem Titel "Function Spaces, Differential Operators and Nonlinear Analysis (The Hans Triebel Anniversary Volume)" veröffentlicht, der durch den Birkhäuser-Verlag, Basel-Boston-Berlin herausgegeben wird.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Hans-Jürgen Schmeißer
Mathematisches Institut der Universität Jena
Tel.: 03641/926125, Fax: 946102
E-Mail: mhj@minet.uni-jena.de

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Dr. Wolfgang Hirsch
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Fürstengraben 1
D-07743 Jena
Telefon: 03641 · 931030
Telefax: 03641 · 931032
E-Mail: roe@uni-jena.de